

Hakim el-Naqa (Arzt (Hl), Gr 6)

Adel, Ormut – mittel (167cm), normal (71kg) – 32 Jahre

St 53	Gs 87	Gw 48	Ko 74	In 96	Zt 91
Au 02	pA 73	Wk 31	Sb 64		
15 LP, 29 AP – OR – B24 – SchB+1, AnB+1					

Sehen+8, Hören+8, Riechen+8, Schmecken+10, Tasten+8, Sechster Sinn+3

ANGRIFF: Magierstab+11 (1W6+1); Raufen+6 (1W6–3) – ABWEHR+14, RESISTENZ+18/17/17

Erste Hilfe+13, Heilkunde+13, Kräuterkunde+12, Landeskunde (Eschar)+11, Lesen von Zauberschrift+14, Menschenkenntnis+8, Sagenkunde+11, Singen+13, Zauberkunde+9 – Sprechen/Schreiben: Hurritisch+11, Neu-Valllinga+14, Scharidisch+20/14

Zaubern+18: Bannen von Dunkelheit, Bannen von Gift, Besänftigen, Beschleunigen, Entgiften, Erkennen von Krankheit, Funkenregen, Liniensicht, Handauflegen, Heilen schwerer Wunden, Heilen von Krankheit, Heilen von Wunden, Heranholen, Macht über die belebte Natur, Reinigen, Schlaf, Schmerzen, Schwäche, Seelenheilung, Stärke, Zähmen

Besitz: In Hakims Besitz befindet sich, neben 6 Heil- und 4 Krafttränken (je 1W6), ein Heilerstab sowie ein Ring der Unsichtbarkeit (ABW 5).

Äußere Erscheinung: Als Mal des mißglückten Experimentes seines Vaters, bei dem er anwesend war, trägt Hakim häßliche Verätzungsnarben im Gesicht. Die Narben sind zusätzlich eingefärbt, aufgrund der alchemistischen Stoffe, welche bei dem Experiment verwendet wurden. Aufgrund dieser Narben trägt er einen dichten Gesichtsschleier. Seine übrige Kleidung ist schlicht, identifiziert ihn jedoch eindeutig als Arzt. Er ist gewöhnlich freundlich zu jedermann und stets hilfsbereit.

Hintergrund: Als Kind war Hakim unglücklicherweise anwesend, als seinem Vater, einem Thaumaturgen, ein alchemistisches Experiment mißglückte. Die nachfolgende Explosion hat Hakim schwer verletzt überlebt, während sein Vater an der Schwere seiner Verletzungen verstorben ist. Hakim ist der festen Überzeugung, dass er seinen Vater hätte retten können, wenn er damals bereits gewußt hätte, was er heute weiß. Die Tod seines Vaters ist auch der Grund für den Weg, den er eingeschlagen und für den er sich als außerordentlich begabt erwiesen hat. Er ist der Überzeugung, dass der Unfall – so tragisch dieser für ihn auch war – ein Zeichen von Ormut war um ihm zwei Dinge zu zeigen: zum einen sollte ihm seine Zukunft klar werden, die eines Arztes, zum anderen gehört Magie und Thaumaturgie ausschliesslich in die Hände von streng Gläubigen, wenn nicht gar nur Priester solche Künste erlernen dürfen.

Das Konklave: Hakim wurde Aufgrund seiner Erfahrung von seiner Familie als Vertreter für den Konklave ausgewählt. Die Interessen seiner Familie liegen in erster Linie darin, einen starken Kalifen zu wählen, der die scharidischen Traditionen achtet und die Feinde des Reiches abwehren kann. Hierbei ist Hakim selbst konservativer als seine Familie, welche ihm jedoch eingeschärft hat, die Interessen der Familie zu vertreten und nicht seine eigenen.